



VIA e. V. Programmleitung Indien
Verein für internationalen
und interkulturellen Austausch

Rheinischer Ring 27
53844 Troisdorf
Tel. 02241 / 975101
Fax. 02241 / 975103
E-mail: jens.pohl@via-ev.org
www.via-ev.org

Indien

Reise-Seminar

Wir freuen uns über dein Interesse an unserem Reiseseminar. In diesem Heft haben wir die wichtigsten Informationen über das Programm in Indien zusammengestellt. Ein Aufenthalt in Indien erfordert viel Flexibilität, Selbständigkeit, Toleranz und Offenheit für eine andere Kultur und die Bereitschaft, sich auf Unbekanntes und Neues einzulassen. Keinesfalls sollte unser Programm mit einer touristischen Reise im herkömmlichen Sinne verwechselt werden. Wir wenden uns mit diesem Programm nicht nur an Studierende, sondern an alle Interessierten.

In den VIA-Programmen ist es üblich, auf die förmliche Anrede zu verzichten. Wir möchten deshalb schon jetzt das "Du" anbieten und hoffen, es ist in deinem Sinne. Eine Kurzinformation über den Verein findest du am Ende.

Unsere Partnerorganisation in Indien ist die Gandhi Peace Foundation (GPF), mit der wir schon seit 1995 zweimal jährlich die Reise durchführen. Die GPF gehört zu einer ganzen Reihe von Organisationen, die von den Ideen Gandhis geleitet im sozialen Bereich als Nichtregierungsorganisationen (NRO; englisch: NGO - non governmental organisation) tätig sind. Die Stiftung hat ihren Sitz in Delhi.

Programmablauf

Das Programm beginnt mit einem einwöchigen Seminar im Zentrum der GPF in Delhi, wo auch für Unterkunft und Verpflegung gesorgt sein wird.. Seminarsprache ist Englisch. Neben Gandhis Ideen und deren Umsetzung heute sind Themen unter anderem Landeskunde, soziale Situation, Religion und neuere Entwicklungen in Indien, Auf dem Programm stehen Gespräche und Vorträge mit und von Menschen aus z.B. Frauen- und Landrechtsbewegung. Das Seminar ist als Jugendbegegnung konzipiert, es wird also Gelegenheit zum Austausch mit indischen Studierenden und anderen Jugendlichen geben.

Neben Exkursionen zu Sozialprojekten und Bildungseinrichtungen stehen auch Museen und Zeit für „Sightseeing“ auf dem Programm.

Nach dem Aufenthalt in Delhi teilt sich die Gruppe auf. Je vier oder fünf TeilnehmerInnen fahren in einen Ashram, der in der Tradition von Gandhis Ashrams aufgebaut ist und arbeitet: Also ländliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaften, die soziale bzw. ökologische Projekte im Sinne Gandhis organisieren und durchführen. Wie auch schon in Delhi sind Unterbringung und Verpflegung hier einfach. Der Aufenthalt im Ashram dauert zweieinhalb Wochen. Die Ashrams befinden sich zumeist auf dem Land, in der Regel recht weit entfernt von Städten und arbeiten alle mit verschiedenen Schwerpunkten und Zielgruppen im Bereich der ländlichen Entwicklung. So z.B. Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft und mit Zielgruppen, wie Frauen oder Adivasi (=“erste Bewohner“; indigene Bevölkerung). Je nach Größe und Aufbau der Organisation wirst du Gelegenheit finden, das Gemeinschaftsleben im Ashram und die Projekte der Organisation mit ihren Zielsetzungen und Arbeitsweisen kennen zu lernen. Vor allem solltest du darauf vorbereitet sein, dich vor Ort selbst zu orientieren und in den Alltag der Menschen einzubringen. Das Programm kann von Ashram zu Ashram sehr unterschiedlich sein, mal von der Organisation komplett organisiert, mal kaum vorbereitet. Konkrete Mitarbeit in den Projekten selber ist bei der kurzen Aufenthaltszeit eher selten, was häufig auch mit dem indischen Konzept von Gastfreundschaft zu tun hat. Aber hierzu mehr beim Vorbereitungsseminar in Frankfurt. Die Reise sollte auch nicht mit einem Praktikum verwechselt werden. Versuche dich aber trotzdem einzubringen z.B. beim kochen, reinigen, Wasser hohlen, in der Schule etwas über Deutschland erzählen etc. Vor Ort gibt es Personen, die Englisch sprechen. Dennoch kann es sein, dass die Kommunikation sich manchmal (anfänglich) etwas schwierig gestaltet. Du wirst auch Gelegenheit haben, Exkursionen zu unternehmen und evtl. andere Projekte kennen zu lernen. Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, kannst du selbst organisieren. Die MitarbeiterInnen der Partnerorganisation werden dir dafür Tipps geben. Die Kosten dafür musst du vor Ort selber übernehmen.

Nach dem Aufenthalt im Ashram findet ein zweitägiges Nachtreffen in Delhi statt. Hier werden eure Erfahrungen während des Aufenthalts in Indien und in den Ashrams ausgetauscht und diskutiert. Ebenso gehört ein Nachtreffen für die Gruppe in Deutschland nach ihrer Rückkehr zum Programm.

Gesamtdauer des Indien-Aufenthaltes:

24.08.2008 – 22.09.2008

Zur Vorbereitung führen wir am 23/24.08.2008 ein Seminar in der Jugendherberge Frankfurt durch. Dort wirst du die übrigen ProgrammteilnehmerInnen kennen lernen und erhältst wichtige und hilfreiche Informationen für den Aufenthalt in Indien. Neben praktischen Informationen und einer ersten Hinführung zu den Seminarthemen steht hier vor allem die Sensibilisierung für die interkulturelle Begegnung im Vordergrund.

Wir würden uns freuen, wenn du nach dem Programm deine Eindrücke, das Erlebte und die Erfahrungen in besuchten Projekten in Deutschland weitergibst. Sei es mit einem (Dia)-Vortrag an der Uni, mit der Veröffentlichung eines Erfahrungsberichts in einer lokalen Zeitung oder einer Fachschaftszeitung – oder auf ganz andere Art und Weise. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn du Vereinsmitglied wirst. Diese Vorschläge sind keine Voraussetzung für eine Teilnahme. Es wäre nur schön, ergäbe sich aus einer Teilnahme etwas Derartiges.

Land und Leute

Im Folgenden seien nur ein paar kurze Informationen über das Land gegeben. Zur Reisevorbereitung geben wir an anderer Stelle verschiedene Lektüreempfehlungen. Indien ist mit ca 1,1 Milliarde EinwohnerInnen knapp zehnmal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland und nach China und vor den USA das zweitbevölkerungsreichste Land, sowie die größte Demokratie der Erde. Die Bevölkerungsdichte Indiens ist ausgesprochen hoch, zugleich ist das Land sehr ungleich besiedelt, was sich unter anderem aus den geographischen Gegebenheiten des Subkontinents ergibt. Das Land ist geografisch geteilt in eine gebirgige Nordregion am Fuße des Himalaja, die in die Gangesebene ausläuft, eine karge bis wüste Region in der Mitte und eine tropische, früher mit Regenwald dicht bewachsene Region im Süden. Das Klima ist feucht-warm, mit Tagestemperaturen je nach Jahreszeit zwischen 15 und 30 Grad Celsius.

Neben sich rasch ausbreitenden Städten und ihren Ballungsräumen (Megacities) wie Mumbai, Kolkata und Delhi lebt der Großteil der Bevölkerung in ländlichen Strukturen und verfügt nur über geringe Mobilität.

Seit der Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft 1947 ist Indien eine parlamentarische Demokratie nach britischem Muster. Indische PolitikerInnen weisen oft stolz darauf hin, dass das Land trotz vieler ethnischer Gruppen und regionaler Separationsbestrebungen immer noch die größte Demokratie der Welt ist. Zugleich ergeben sich hieraus vielerlei Konflikte.

Die Bevölkerung Indiens ist ethnisch, linguistisch und religiös heterogen wie die keines anderen Landes – neben Hinduismus, Islam, Jainismus und Buddhismus sind alle großen Religionen der Welt vertreten.

Neben Hindi (in Dewanagali-Schrift), das vor allem im Norden gesprochen wird und Staatssprache ist, sind Telugu, Bengali, Marathi, Urdu und Tamil. nur einige der vielen Sprachen des Landes. Zeitungen und Zeitschriften erscheinen teils in Englisch, das *lingua franca* ist.

Zur Vorbereitung

Reiseführer wie „Lonley Planet India“ oder „Reise Know How Indien“ können bei der Reisevorbereitung auch dazu dienen, dir einen ersten Eindruck zu Themen wie Geschichte, Landeskunde, Wirtschaft und Gesellschaft zu vermitteln. Auch der Indien-Band aus der Polyglott-Reihe „Land und Leute“ von Claudia Penner (1996/97), der viele Aspekte in kurzen Artikeln behandelt,

gibt einen Überblick (allerdings nur noch antiquarisch zu bekommen). „Kulturschock Indien“ von Rainer Krack (2008) ist ebenfalls übersichtlich aufgebaut und hilft, einen ersten Eindruck zu erlangen.

Zu den meisten Büchern dieser Art sei noch gesagt, dass sie aufgrund ihrer Intention, einen Überblick zu verschaffen natürlich recht oberflächlich und verallgemeinernd bleiben, und zur Vertiefung noch das Lesen anderer Bücher zu empfehlen ist.

„Der Hinduismus“ von Heinrich von Stietencron (2001) aus der Beck'schen Reihe führt in die größte Religionsgemeinschaft Indiens ein. In der gleichen Reihe erschienen ist „die Geschichte Indiens“ von Dietmar Rothermund und Hermann Kulke (2002).

Neben Gandhis „Eine Autobiographie oder die Geschichte meiner Experimente mit der Wahrheit“ bei Hinder & Deelmann 2005 erschienen, gibt es eine Vielzahl Gandhi-Biographien. Eine ausführliche Liste Mit Literaturempfehlungen bekommst du im Anschluss an deine Anmeldung.

Anreise

Hin- und Rückflugticket ab und nach Frankfurt/ Main ist im Preis inbegriffen. Das Ticket für die Bahn- bzw. Busfahrt zum Ashram bekommst du in Delhi. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt fallen je nach Entfernung unterschiedlich hoch aus. Du kannst mit 30-40 Euro rechnen. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, Geld für Fahrten während des Ashramaufenthalts einzukalkulieren; auch Ausflüge mit Fahrzeugen der jeweiligen Organisation sind nicht im Reisepreis enthalten.

Anmeldung

Wenn du dich für das Programm entschieden hast, schick bitte den beiliegenden Anmeldebogen ausgefüllt zurück an:

VIA e. V.

- Programmleitung Indien -

Rheinischer Ring 27

53844 Troisdorf

Mit der Anmeldung schicke bitte einen Hostletter für die Gandhi Peace Foundation, damit die MitarbeiterInnen etwas über dich und deine Motivation zur Teilnahme am Seminar erfahren.. Neben Alter, Studienfächern/ ggf. Studienschwerpunkten und dem von dir angestrebten Beruf, solltest du erklären, warum du am Seminar teilnehmen und nach Indien fahren möchtest. Ebenso was dich besonders interessiert, sei es in Zusammenhang mit deiner Ausbildung/ Studium oder aus anderen Gründen. Bitte schicke uns den Hostletter auf Englisch als Brief und als E-Mail zu.

Die Anzahlung von 250 Euro wird mit unserer Anmeldebestätigung fällig. Der Restbetrag wird acht Wochen vor der Abreise fällig. Wenn du eine kürzere Anmeldefrist hast, überweise sofort den gesamten Betrag, **1.200,- Euro**. Wer älter als 26 Jahre ist, muss leider mehr bezahlen, da das Programm aus Bundesjugendmitteln gefördert wird: **1.315,- Euro**. Der Preis gilt vorbehaltlich eventueller Änderungen der Flugpreise. Im Preis inbegriffen sind Flug und Unterkunft mit Verpflegung sowie die Seminargebühren. Zusätzlich entstehen noch Kosten für die Anreise zum Ashram und für eventuelle Ausflüge vor Ort.

Anmeldeschluss ist der: 12.07.2008

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 20 Personen beschränkt.

Bei Stornierung der Reise nach Anmeldebestätigung werden 150,- Euro Gebühr erhoben, nach dem Anmeldeschluss erhöht sich die Gebühr auf 550,- Euro, bei Nichterscheinen am Flughafen auf 750,- Euro. Um dich z. B. für den Krankheitsfall abzusichern, kannst du nach der Anmeldung bei einem Reisebüro oder bei uns eine Rücktrittskostenversicherung abschließen. Wir können dir eine zusätzlich eine Kranken-, Diebstahl- und Unfallversicherung anbieten (siehe Anmeldebogen).

Medizinische Vorsorge

Du solltest dich unbedingt reisemedizinisch beraten, ggf. untersuchen lassen. Dies sollte so früh wie möglich geschehen, um einen Zeitplan für eventuell nötige Impfungen einhalten zu können und Zeit für die Abklärung von Unverträglichkeiten der Impfstoffe zu haben. Auch eine Reiseapotheke sollte abgesprochen werden. Eine Liste reisemedizinisch fortgebildeter ÄrztInnen findest du unter www.fit-for-travel.de Auf dieser Seite gibt es Informationen zur Reisemedizin, die allerdings keinesfalls eine persönliche Beratung ersetzen dürfen, diese aber ergänzen können. Wir können ebenfalls keinen medizinischen Rat geben, schicken dir aber nach der Anmeldung Prophylaxe-Empfehlungen des reisemedizinischen Zentrums Düsseldorf.

Ein Moskitonetz, sowie Mückenschutzmittel, Sonnenschutzcreme und eine leichte Kopfbedeckung gegen Sonnenstrahlung solltest du unbedingt dabei haben. Empfehlenswert ist je nach Jahreszeit und geographischer Lage die Mitnahme von Schlafsack oder Inlett.

Allgemeine Hinweise:

Für die Einreise nach Indien wird ein Visum benötigt. Das Visum für Indien musst du **selbst** bei einer der indischen Konsularstelle beantragen. Das notwendige Anmeldeformular senden wir dir nach deiner Anmeldung mit der Anmeldebestätigung zu. Das Visum kostet 50,-€. Du benötigst für das Visum einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate gültig ist, sowie zwei aktuelle Passfotos.

Mache dir bitte bewusst, dass sich dein Aufenthalt in Indien sehr von dem unterscheidet, was du aus Deutschland kennst. Das gilt nicht nur für Kultur und Religion, sondern neben sehr vielen alltäglichen Lebensbereichen auch für die hygienischen Bedingungen. Unterkunft und Verpflegung sowohl in Delhi, wie in den Ashrams sind sehr einfach und mit unseren westlichen – vor allem hygienischen - Vorstellungen nicht zu vergleichen.

Das Essen in der GPF und in den Ashrams ist vegetarisch. Wenn du auch vegetarisches Essen auf dem Flug und beim Vorbereitungsseminar haben möchtest, kreuze das bitte auf dem Anmeldeformular an. Dein Gepäck sollte so zusammengestellt sein, dass du es in einem Rucksack gut selber transportieren kannst. Schöne, luftige und preiswerte Kleidung kann man in Indien kaufen. Wie allgemein in Indien, aber ganz besonders in der GPF und im Ashram, ist es angebracht, sich den indischen Vorstellungen in Sachen Bekleidung anzupassen. Das heißt: keine schulter- oder bauchfreie Kleidung und keine kurzen Röcke oder Hosen.

Finanziell kommt man am besten mit Euro zurecht. Vom Umtausch in Dollart ist beim hohen Dollarkurs abzuraten. Travellerschecks können nur in größeren Städten eingetauscht werden. In Delhi kannst du Bargeld per EC-Karte abheben. Eine Kreditkarte kann als „letzte Sicherheit“ dienen.

Nach Anmeldung erhältst du eine Anmeldebestätigung von uns und nach Anmeldeschluss einen E-Mail-Rundbrief mit weiteren Informationen und der TeilnehmerInnenliste. Die Verteilung auf die Ashrams erfolgt ebenfalls nach Anmeldeschluss.

Wenn du noch Fragen hast, ruf an (am besten abends, wenn niemand da ist, bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen) oder schreib uns eine E-Mail.

Mit freundlichem Gruß

Pia Kemen und Jens Pohl

- Programmleitung Indien -

Rheinischer Ring 27

53844 Troisdorf

Tel.: 0 22 41 / 97 51 01

Fax: 0 22 41 / 97 51 03

E-mail: jens.pohl@via-ev.org

VIA e. V. **Verein für internationalen und interkulturellen Austausch**

VIA ist ein gemeinnütziger Verein. Wesentliches Ziel der Vereinsarbeit ist es, internationale Kontakte zu schaffen, Verständnis für andere Kulturen zu wecken und zur Förderung von Toleranz beizutragen. Dafür organisiert VIA u. a. Programme, bei denen durch die Mitarbeit in Projekten, Aufenthalt in Familien, Au-pair-Beschäftigungen etc. ein intensiver Austausch unter Menschen verschiedener Nationalität möglich wird.

Wir vermitteln und betreuen:

- Unterrichtspraktika
- Sozial- und Pädagogikpraktika
- Fach- und Ökologiepraktika
- Freiwilligendienste im In- und Ausland
- Sprach- und Studienreisen
- Au-pair-Beschäftigung im In- und Ausland
- Austauschprogramme

Außerdem organisieren wir internationale Studienaufenthalte für MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit, fördern Informationsarbeit über andere Kulturen und beteiligen uns an Entwicklungshilfeprojekten. VIA e. V. ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgericht Lüneburg unter der Nummer 1198.

Geschäftsstelle:



VIA e. V.
Katzenstr. 2
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 73 22 23
Fax 0 41 31 / 73 22 24
E-mail: info@via-ev.org

Postanschrift

Postfach 29 28
21319 Lüneburg

Anmeldungen und Fragen bitte an die entsprechende Programmleitung!
